

18. Dezember 2023

## An die Eltern der Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums Ludwigsburg und das Lehrerkollegium

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasium, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das in vieler Hinsicht anstrengende und uns auch emotional betreffende Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Unser Land ist im Umbruch, die Welt ist von Kriegen und Krisen geschüttelt und auch die schulische Wirklichkeit ist davon nicht ausgenommen. Mehr denn je stehen wir in der Verantwortung auch im Mikrokosmos Schule die richtigen Akzente zu setzen und unseren SuS Orientierung und Halt zu geben. Dabei gilt es die richtige Balance zwischen Wertevermittlung, Persönlichkeitsbildung und schulischem Anspruch zu finden. Dies gerade deshalb, weil die Nachwehen der Coronapandemie, aber auch eine sich verändernde Gesellschaft und Schülerschaft immer neue Herausforderungen an das System Schule stellen und unsere ganze Kraft, Aufmerksamkeit und unser pädagogisches Engagement fordern. Mit diesem Elternbrief wollen wir im fast verstrichenen ersten Halbjahr Bilanz ziehen, Sie vor den Weihnachtsferien mit einigen wesentlichen Informationen versorgen und Ihnen einen Impuls für die festlichen Tage anbieten.

Mit dem Motto „**Auf der Reise zum Wir**“ sind wir in das Schuljahr gestartet. Dieses Motto begleitet uns seither in vielen Bereichen unseres schulischen Alltags und prägt somit auch einen Teil unseres Handelns und Agierens, vielleicht auch unserer Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung im schulischen Kontext.

Das Kollegium hat auf diesem Weg viele Baustellen diagnostiziert und auf der pädagogischen Gesamtlehrerkonferenz (GLK) Anfang Dezember doch einige geschlossen und Meilensteine abgearbeitet.

Ein Ergebnis davon ist die geänderte Pausenordnung, die wir auf der GLK und in der Schulkonferenz im Konsens beschlossen haben. Ziel war es, den Vandalismus an technischen Geräten zu reduzieren und allen SuS in den Pausen einen angemessenen Rahmen zu bieten.

**Die neue Pausenordnung** lautet wie folgt:

1. In den großen Pausen müssen alle SchülerInnen die Klassenzimmer verlassen. Die unterrichtende Lehrkraft schließt die Klassenzimmer im Obergeschoss des OHG-Hauptgebäudes ab.
2. Die Klassenordner müssen die Tafel zum Ende der Stunde wischen. Die Vorgaben für ein sauberes Klassenzimmer müssen umgesetzt werden.
3. Bei einem Raumwechsel legen alle SchülerInnen die Schulranzen in den markierten Bereichen vor den Klassenzimmern ab. Dabei achten alle auf genügend Platz für Fluchtwege und vermeiden Stolperfallen.
4. Die Pausenaufsicht im OG schließt beim Vorklingeln am Ende der großen Pause(n) die Klassenzimmer wieder auf.



Partnerschule Europas

Partnerschule des Sports  
und der Olympiastützpunkte

- Bei Extremwetterlage (Kälte, Starkregen, Unwetter, etc.) können die SuS, die im Hauptgebäude unterrichtet werden, im Erdgeschoss die großen Pausen verbringen. Die SL informiert i.d.R. über Durchsage das Kollegium und die Schülerschaft.

Sorge bereitet uns in den beiden großen Pausen aber auch die Anzahl von SuS, die das Schulgelände verlassen, um sich ein Vesper zu kaufen. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass SuS der Klassen 5 -9 das Schulgelände während der großen Pausen nicht verlassen dürfen.** Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Vesper mit, der Pausenverkauf an unserem alten Schulkiosk musste leider auch wegen des ausgewiesenen Baubereichs eingestellt werden.

**Apropos Baustellen:** Vielleicht haben Sie die Berichte der lokalen Presse (LKZ) verfolgt. Unser Bauprojekt scheint nun auch in der Stadtgesellschaft akzeptiert und angekommen zu sein. Für uns alle bedeutet dieser Neubau, der nun deutlich an Fahrt aufgenommen hat, eine tägliche Herausforderung. Das nutzbare Gelände und besonders der Schulhof wurden reduziert und befindet sich in ständiger Veränderung. **Sie als Eltern bitten wir, wenn Sie ihr Kind mit dem Auto an die Schule bringen, nicht mehr über die Kaiserstraße anzufahren, sondern über die Heinrich-Schweizer- Straße (Parkplatz Rundsporthalle) zu navigieren.**

Erfreulich ist, dass die **STABI-West** bald nach den Weihnachtsferien wieder nutzbar und auch der neu eingerichtete Oberstufenraum für die SuS der Kursstufe zur Verfügung stehen wird.

Auch die **neue Mensa** wurde gut angenommen, in einigen Bereichen justieren wir nach, so z.B. bei der Versorgung unserer SuS mit Trinkwasser während des Mittagessens.

Wenn Sie regelmäßig auf unsere **Homepage** blicken, wird Ihnen aber auch nicht entgangen sein, wie vielfältig unser Schulleben aufgestellt ist und nach Corona wieder an Fahrt gewonnen hat. Seien es die Erfolge bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin, der USA- und der Frankreichaustausch, die Englandfahrt, die vielen Wettbewerbe und Kooperationen, an denen wir im sprachlichen (Debating), bilingualen, naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich teilnehmen, oder die vielen Aktivitäten der SMV, die unserer Schulgemeinschaft gut tun. Auch auf die Zertifizierung mit dem BORIS Siegel für unser Konzept zur Berufs- und Studienberatung dürfen wir stolz sein.

Und damit ist nur das Augenscheinlichste angedeutet, was uns als OHG ausmacht. Bedanken möchten wie uns an dieser Stelle besonders bei unserem engagierten Kollegium. Es ist überall zu spüren, mit wieviel Eifer, Verantwortungsbewusstsein und fachlicher Kompetenz am OHG unterrichtet wird. Gleiches gilt für die Schulkonferenz und die Zusammenarbeit mit unseren Elternbeiratsvorsitzenden, wo wir uns in konstruktivem Austausch als TEAM-OHG erleben und gegenseitig inspirieren.

Gleiches gilt für unsere Schulsozialarbeiterinnen Frau Unruh und Frau Wimmer, die unschätzbare Arbeit und Unterstützung leisten.

Wie Sie sicher bereits wissen, hat es am OHG auch im Sekretariat eine wichtige personelle Änderung gegeben. Unsere langjährige Sekretärin, Frau Zick-Groß, hat Sie über viele Jahre hinweg bei Ihren Anliegen unterstützt und wurde am Schuljahresende gebührend am OHG verabschiedet. Für Ihre hervorragende Arbeit danken wir herzlich. Als Ihre Nachfolgerin

dürfen wir Frau Bippus genauso herzlich am OHG begrüßen. Damit besteht unser Team im Sekretariat aus Frau Bippus, Frau Leibbrand und Frau Onasch.

Freuen dürfen wir uns auf **das Schulfest am Dienstag, dem 23.07.2024**. Der Termin am Anfang des Schuljahres musste, wie bekannt, abgesagt werden. Sollten Sie Interesse an einer **Mitwirkung im Organisationsteam** haben, sind Sie zum ersten Vorbereitungstreffen am Montag, dem **19.02.24, 14 Uhr, in K1.1** gerne willkommen geheißen.

Erinnern möchten wir an und motivieren zur Mitgliedschaft in unserem schulischen **Förderverein „FOHGL“** unter Leitung von Herrn Martin Spriegel. Der FOHGL unterstützt uns in allen Fällen, wo finanzielle Engpässe gemeistert werden müssen, damit auch weiterhin alle SuS unseres Gymnasiums an den schulisch geplanten Aktivitäten, wie z.B. Exkursionen, Schullandheime, etc. teilnehmen können. Für die Mitgliedschaft im FOHGL haben wir ein neues Antragsformular für die Homepage entwickelt, das Ihnen verschiedene Optionen zur Mitgliedschaft bietet.

Hinweisen wollen wir in diesen Wintermonaten auf die Sicherheit im Verkehr und besonders bei den Rädern und Radfahrern. **Bitte achten Sie auf funktionstüchtige Räder, Helmpflicht und Signalkleidung.**

Was die weiteren Termine im Schuljahr betrifft, so verweisen wir auf unsere Homepage. Hier aber die wichtigsten Termine für die nächsten Wochen und Monate:

- Zeugnisausgabe für die KS2 am Mittwoch, den 31.01.2024
- Ausgabe der Zeugnisse aller weiteren Klassen und KS1 ab Freitag, 02.02.2024
- Halbjahreswechsel am Montag, den 05.02.2024
- Elternsprechtag, 04.03.2024 von 16.00 – 19.00 Uhr
- Elternabende für die Klassen 7-9 sowie die KS2 am Mi, 10.04.24;  
Für die Klassen 5-6, 10,10+ sowie die KS1, Do 11.04.24. Beginn jeweils 19 Uhr, Räume nach Aushang.

Schließlich möchten wir diesen Brief nicht beenden, ohne Ihnen wieder einen persönlichen Impuls für die Weihnachtsfeiertage mit auf den Weg zu geben. Nehmen Sie sich Zeit zur Betrachtung, Zeit für sich selbst. Text und Bild korrespondieren miteinander.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
von ganzem Herzen  
frohe und friedliche Weihnachten,  
Zeit füreinander  
sowie viel Kraft und Zuversicht  
für das neue Jahr 2024

Mathias Hilbert und Eric Krampitz  
Schulleitung





Im Wirr-War und Chaos der Welt  
genau hinblicken.

Die Spur des Lebens suchen.

Dem Herzschlag der Sehnsucht, der Liebe  
und der Leidenschaft Raum geben.

Das Licht von Weihnachten in Dir wirken  
und Gestalt annehmen lassen.

Dann kann Friede werden.

M. Hilbert

#### Der kleine König

Es war einmal ein kleiner König, oder war es eine kleine Königin? So genau kann sich niemand mehr erinnern. Auch ihr Name war verloren gegangen. Die einen nannten sie Salomon oder Salome, Makeda oder David, Menelik oder Zabibe, manche Jesus oder Klara Ben Nemsu.

Die Wirren der Weltereignisse hatten die Erinnerung an sie mit dem Schutt und der Asche der Zeitläufte belegt, mit den Sensationen von Zwigigkeit und Ängsten hinweggespült, in denen sich jeder im Selbst verbarrikadierte und sich selbst zum Nächsten wurde, auf den die Aufmerksamkeit der Welt gerichtet sein sollte. Aus allen Winkeln der Welt begannen Despoten hervorzukriechen und aus Lügengarn gestrickte Wahrheiten zu erfinden, um die Menschheit zu verblenden. Advokaten und Rechtsverdreher steckten ihre goldenen Nasen in jeden aufkeimenden Streit, um die Dukaten der Zwietracht zu gewinnen. So war die Erinnerung an den kleinen König verloren gegangen.

In einer weißen Nacht, als mir mein Schlaf die Decke von den Augen nahm, bin ich wieder auf ihn gestoßen. Sein Reich war grenzenloses warmes Licht, seine Zuwendung hingebende Liebe, alles in seiner Nähe verwandelte sich in achtsame Schönheit und Frieden, worin die sich selbst heilende Verbindung der Welt geborgen lag. Alles offenbarte seine Wahrheit im Namen und es gab nichts mehr zu verbergen.

Machen wir uns also auf die Suche nach der kleinen Königin, dem kleinen König. Man sagt, sie zeigen sich dann und wann beim Vorbeischreiten an Spiegeln, in Begleitung eines Sterns.

Suchen wir sie - in uns.

Bild und Text: D. Schoensee